

8.7.2010

OZ

## Geburtstagskind Kellner gewinnt Meisterschaft der Dyas-Klasse

Bereits vor dem letzten Rennen standen gestern die Sieger der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Dyas fest: Steuermann Christian Kellner (Ammersee) und Vorschoter Michael Klügel (Salzgitter) lagen uneinholbar vorn. „Wir freuen uns sehr über den Titel! Das war mein persönliches Geschenk“, sagte Kellner, der gestern 43 Jahre alt wurde. Platz zwei belegten Holger Sueße und Frank Bender aus Köln. Das Duo Kellner/Klügel hatte sich im ersten Tagesrennen ausschließlich auf die beiden Verfolger konzentriert und ausgebremst. Danach war die Meisterschaft vorzeitig entschieden.

Kellner, für den es bereits der vierte Deutsche Meistertitel in der Dyas-Klasse war, sagte zum gestrigen Regattatag: „Heute war ein bisschen weniger Wind als gestern. Das kommt uns eigentlich nicht entgegen. Wir mögen entweder ganz oder gar nicht. Es hat sich aber gezeigt, dass wir im Feld am ehesten Allrounder waren“, sagte Kellner. Während der vier Wettfahrttage kam die gesamte Bandbreite an Windverhältnissen vor. Doch egal ob wenig, mäßiger oder viel Wind – das Duo Kellner/Klügel blieb stets auf Meisterschaftskurs und segelte in sechs von neun Wettfahrten auf Platz zwei. Das reichte am Ende – ohne eine Wettfahrt gewonnen zu haben, holten die beiden den Gesamtsieg.

Dabei segeln die Sieger nur alle paar Jahre in den Kielbooten der Dyas-Klasse. Beide fühlen sich in leichteren, schnelleren Jollen wohler. Kellner segelt bevorzugt im 505er; in dieser Klasse startet er auch ab heute bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft im Rahmen der Warnemünder Woche. Klügel, der am liebsten im Finn-Dingi segelt, muss dagegen aus beruflichen Gründen nach Hause fahren.

ANDRÉ WORNOWSKI